

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt
Offenbach am Main
2021 - 2026

2021-26/DS-I(A)0651

Ausgegeben am 22.02.2024
Eing. Dat. 22.02.2024

Übergangsmanagement Schule-Beruf

hier: Beschluss zur Beantragung der Projektlaufzeit für den Zeitraum 01/2024 bis 12/2025 und zur Bereitstellung der erforderlichen Kofinanzierung

Antrag Magistratsvorlage Nr. 2024-055 (Dez. II, Amt 51) vom 21.02.2024

Der Magistrat beantragt, dass die Stadtverordnetenversammlung wie folgt beschließt:

1. Das durch den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF) geförderte Landesprogramm „Impulse der Arbeitsmarktpolitik“, mit einer Laufzeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2025 wird für den Projektzeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2025, vorbehaltlich der Förderung, in der Stadt Offenbach durch das Übergangsmanagement Schule-Beruf durchgeführt.
2. Die geforderte Kofinanzierung durch die Stadt Offenbach ist über die Förderphase hinweg sicherzustellen. Der für die Beantragung benötigte Nachweis über 60 % der Gesamtfördersumme (433.354,00 €) an Eigenmitteln in Höhe von 260.554,00 € wird, vorbehaltlich der Haushaltsgenehmigung 2024, erbracht.
3. Die Summe der Eigenmittel setzt sich aus Personalgestellung und Geldmitteln zusammen. Die Personalgestellung in Höhe von 174.154,00 € beinhaltet die Projektleitung in Höhe von 51.120,00 € und die Projektkoordination in Höhe von 123.034,00 €. Die restlich zu erbringende Kofinanzierung durch Geldmittel von insgesamt 86.400,00 € ist, vorbehaltlich der Haushaltsgenehmigung 2024, für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 auf dem Produktkonto 06020100.7124000251 „Kooperationsprojekte Schule/Jugendhilfe Schule“ etatisiert.

2024	43.200,00 €
2025	43.200,00 €.

Begründung zum Programm:

Zum 01.01.2024 startet das Programm „Impulse der Arbeitsmarktpolitik“. Das Landesprogramm wird finanziert durch den Europäischen Sozialfonds Plus und hat eine Laufzeit bis zum 31.12.2025.

Das Projekt darf zum 01.01.2024 starten. Das positive Votum aus dem Bewilligungsausschuss und eine Genehmigung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn liegen vor. Nach Aussage der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen erhält die Stadt Offenbach in Kürze zudem den Zuwendungsbescheid.

IdeA Offenbach ist eine Maßnahme zur Weiterentwicklung der Jugendberufshilfe und der Arbeitsmarktförderung am Übergang Schule-Beruf. Über das Projekt wird den jugendlichen in den Abgangsklassen in Offenbach eine Unterstützungsstruktur zur Verfügung gestellt, die die Einmündung in Ausbildung fördert. Da eine hohe Diversität erwartet werden kann, arbeitet das Projekt individuell mit verschiedenen Bausteinen und Angeboten. Um eine umfassende Unterstützung gewährleisten zu können, wird sowohl mit den Jugendlichen in den Abgangsklassen selbst, als auch mit deren Eltern und den Betrieben in Offenbach zusammengearbeitet. Auf der strukturellen Ebene wird im Rahmen des Projekts die rechtskreisübergreifende Zusammenarbeit gestärkt und gefördert.

Im Rahmen des Projekts sollen insbesondere folgende Ziele erreicht werden:

- Erreichung von ca. 800 Jugendlichen in den Abgangsklassen;
- Erreichung von ca. 100 Jugendlichen pro Jahr in den tiefer gehenden Angeboten (z. B. Bewerbungs-AG);
- Berufliche Orientierung inkl. Abbau von geschlechts- und migrationsbedingter Benachteiligung;
- Stärkung der rechtskreis- und fachbereichsübergreifenden Zusammenarbeit;
- Sensibilisierung von Betrieben, inkl. Akquise neuer Betriebe.

Für die Sicherstellung des Angebots durch die Fördermittel des ESF werden 60 % Eigenmittel benötigt. Diese können sowohl durch Personalgestellung als auch durch Geldmittel eingebracht werden.

Begründung zu den Geldmitteln:

Die Eigenmittel setzen sich zusammen aus Personalgestellung und Geldmitteln. Im Rahmen der Personalgestellung fließen 51.120,00 € für die Projektleitung sowie 123.034,00 € für die Projektkoordination ein.

Die Kosten der Personalgestellung für die Projektleitung und die Projektkoordination sind bereits im Rahmen der Personalaufwendungen im Haushaltsjahr 2024 ff etatisiert. Hierbei handelt es sich um unbefristete Planstellen, die für die Laufzeit des Projektes für die Arbeit im Projekt abgeordnet werden.

Die restliche zu erbringende Kofinanzierung durch Geldmittel in Höhe von insgesamt 86.400,00 € ist für die Haushaltsjahre 2024 ff bereits auf dem Produktkonto 06020100.7124000251 (Kooperationsprojekte Jugendhilfe-Schule) etatisiert.

2024	43.200,00 €
2025	43.200,00 €.

Die Personalgestellung wird entsprechend ihres Umfangs für das Projekt abgeordnet. Dies betrifft als Projektleitung die Personalstelle Patrick Probst – Abteilungsleitung 51.1 (25 %) und als Projektkoordination die Personalstelle N.N. – Referent 51.1.4 (64 %).

Zusammenfassung der Geldmittel:

Finanzplan :	
Gesamtfördersumme 01/2024 bis 12/2025	433.354,00 €
ESF-Förderung (40%)	172.800,00 €
Eigenmittelanteil Stadt OF (60%)	260.554,00 €
Zusammensetzung der Eigenmittel :	
Personalgestellung für die Projektleitung	51.120,00 €
Personalgestellung durch Projektkoordination	123.034,00 €
Eigenmittel Haushalt	86.400,00 €

Anlage:

Klimarelevanzprüfung

Hinweis: Der Antrag sowie die Anlage werden den Stadtverordneten und Fraktionen elektronisch (PIO) zur Verfügung gestellt.